

Interessengemeinschaft Seezeichen, e.V.

Stichwortartiger Tätigkeitsbericht 2009

Mitgliederbewegung 2009 zu Jahresbeginn: 146 Mitglieder

21 Eintritte, 2 Todesfälle, keine Austritte = 165 Mitglieder zum Jahresende

Publikationen

- Das Rundschreiben der IGSZ (IGSZ Aktuell) wird seit Anfang 2008 mit regelmäßiger, monatlicher Erscheinungsweise weiter geführt.
- Die "Mitteilungen der IGSZ" erscheinen weiterhin mehrmals jährlich als Beilage zur Zeitschrift "Leuchtfeuer".

Veranstaltungen

- Frühjahrstagung in Dangast mit Besuch des Leuchtturms Arngast (8./9. Mai), Dank für Unterstützung ans WSA-WHV
- Hauptversammlung am 2.-4. Oktober in Travemünde, Dank für Unterstützung ans WSA-HL
- verschiedene Tagesausflüge der Hamburger IGSZ-Mitglieder, z.B. zum Elbe-Leuchtturm-Tag
- Im März wurde in Hamburg für Mitglieder eine Kurzeinführung in die Erstellung von Webseiten gegeben, aus der nach wenigen Wochen auch schon die erste Webseite hervorging (baken-net.de).

Museen und Ausstellungen:

- Die Zusammenarbeit mit dem IMMH wurde fortgesetzt, das zweite Leuchtturm-Großmodell (Roter Sand) fertig gestellt, das dritte ist in Vorbereitung.
- Als Material für Ausstellungen erhielten wir zwei überholungsbedürftige Gürtellinsen der Seezeichenverwaltung Litauens aus dem Zentrallager in Memel - die Restaurierung hat begonnen.
- Zwei Seelaternen sollen wir im kommenden Jahr vom WSA-HST erhalten.
- Die 90-Grad-Gürtellinse von Chance Brs. wurde auf einer Navigations-Ausstellung des Hamburger Instituts für Lehrerfortbildung gezeigt. Zur Erneuerung der Kittungen und Ausbesserung kleiner Schäden wurde die Linse zu einem Optiker gebracht. Vom Ergebnis wird abhängen, ob wir auch die Optik aus Litauen dort kitten lassen.
- Die Fotoausstellung der IGSZ wurde nach Brandenburg transportiert, wo sie unter anderem zu unserer Tagung in Rathenow (Okt. 2010) zu sehen sein wird.

Arbeitsgruppe Historische Bewertung von Seezeichen

(Herren Janssen, Dr.Peters, Braun, Knoop-Sill, Luttermann, Staack)

- Die Arbeitsgruppe setzte ihre Arbeit fort und stellte sie abschließend auf der Jahreshauptversammlung im Oktober 2009 vor.

Wie in den Vorjahren wurden zahlreiche Anfragen beantwortet. Einige Beispiele:

- Unterschriftenaktion zum Erhalt des OF Eckwarden um Unterstützung angefragt
- Unterschriftenaktion zum Erhalt des UF Mielstack um Unterstützung angefragt
- Warum steht das Ankerverbotszeichen "auf dem Kopf"?

Medienarbeit

- 60 Min-Sendung "Planet Wissen" wurde wesentlich mitgestaltet (WDR Fernsehen 10.11.15:00), eine DVD ist aus unserem Archiv zu entleihen
- Deutschlandfunk-Interview (Sendung 8.8.09, 09:05 Uhr), eine CD ist aus unserem Archiv zu entleihen
- einige Interviews für Zeitungen (u.a. Hamburger Abendblatt)

Sonstiges

- Mitglieder Dres. Peters und Toussaint führten auf Einladung des FV Lt Balje eine öffentliche Diskussion zum Thema "Denkmalschutz für Leuchttürme" im März auf dem Baljer Leuchtturm-Tag durch
- Das von der IGSZ 2005 initiierte Denkmalschutzverfahren für den Lt Ellerholzhafen/Hamburg wurde im September 2009 nun doch abgeschlossen, nachdem die Wirtschaftsbehörde 2005 interveniert hatte. Kultur- und Wirtschaftsbehörde einigten sich jetzt darauf, dass der Turm, wie ebenfalls von uns angeregt, versetzt wird, sobald am aktuellen Standort das neue Containerterminal entsteht.
- Unser Sacharchiv wurde weiter ausgebaut, so dass wir mittlerweile ernste Sorgen haben, wie lange die Privaträumlichkeiten noch ausreichen.
- Mitglieder Berger und Luttermann nahmen auf Einladung des Büros Hanse Sail und des Vereins der Kapitäne und Schiffsoffiziere Rostock e.V. an einer öffentlichen Podiumsdiskussion teil: Am 19. November 2009 mit dem Thema "Licht am Horizont - Leuchttürme an der Ostsee" auf dem Fahrgastschiff ROSTOCKER 7 der Reederei Schütt, im Stadthafen Rostock, LP 84. Vordergründig entwickelte sich eine Diskussion um die Zukunft des Warnemünder Leuchtturms - ob als in Betrieb befindliches Seezeichen und/oder auch als maritimes Denkmal.